

Wer findet meinen Schlüssel??

Beitrag von „Vanana“ vom 10. September 2009 21:05

Liebe Leute!!

PAAAANIK 

Donnerstag vor einer Woche holte ich gegen 11:00 Uhr mit dem Auto ein Dokument ab. Als ich wieder zu Hause war, wollte ich den Schlüssel stecken lassen, weil ich wusste, dass ich in 5 Stunden zum Flughafen aufbrechen würde.

Da ich die Haustür aber abgeschlossen hatte, nahm ich ihn doch mit und schloss auf.

Dann legte ich den Schlüssel ab. (Ich meine, mit der rechten Hand auf die rechte Seite - nur wohin??)

Als ich 5 h später loswollte und am Auto stand, fiel mir ein, dass der Schlüssel fehlte.

Ich ging hoch in die Wohnung und fand ihn nicht. Nach einer kurzen rundumschau nahm ich den Ersatzautoschlüssel, weil ich sicher war, dass ich den eigentlichen irgendwo abgelegt hatte, wo ich ihn nach dem Urlaub gleich finden würde.

Oder mein Freund noch am Abend.



Nix Schlüssel. Grummel!!! Als ich ihn ablegte, dachte ich noch: "Nachher brauche ich ihn eh!"

Mülltonne durchsucht, Katze, Mitbewohner und Kind gefragt, eigentlich alles mehrfach von unterschiedlichen Augen durchleuchtet.

WO HABT IHR EUREN SCHLÜSSEL SCHON MAL WIEDERGEFUNDEN ???

Tieftraurig, aber ob eurer nahenden Hilfe noch ein wenig hoffnungsvoll

vanana 

Beitrag von „Conni“ vom 10. September 2009 21:10

Schlüssel hänge ich immer an einen Haken neben der Garderobe. Die finde ich immer wieder. Problematischer sind für mich EC-Karten. Die verstecke ich immer gut. 

Dass du Kind und Kegel in der Wohnung hast, macht es nicht einfacher.
Kann es sein, dass jemand etwas draufgelegt hat?
Ansonsten könntest du probieren, nochmal genau das zu machen, was du getan hast, als du zur Tür hereinkamst, manchmal "funkt" es dann. Nur wenn du das auch nicht mehr weißt, ist es ungünstig.

Übrigens: Die EC-Karte, die am längsten verschollen war, habe ich nach 1,5 Jahren wiedergefunden! Es besteht also Hoffnung für den Schlüssel...

Beitrag von „Aseriono“ vom 10. September 2009 21:30

Im Auto kann er nach deiner Beschreibung ja nicht sein aber falls ich es falsch verstanden habe:

Mein Schlüssel fand sich mal zwischen Beifahrersitz und Beifahrertür. Ich war allein im Auto gewesen und der Schlüssel war während der Fahrt dazwischen gerutscht.

Ich kenne deine Panik leider nur zu gut und wünsche dir alles Gute. Hoffentlich hast du den Schlüssel schon gefunden.

Beitrag von „Vanana“ vom 10. September 2009 21:34

nach 1,5 Jahren wiedergefunden!

Conni!!!!

Da galt ja die Geheimzahl schon nicht mehr!!!

Aseriono: Nee, eigentlich nicht (99,9%), aber ich gehe nochmal gucken. Obwohl ich da schon geschaut habe.

Beitrag von „Powerflower“ vom 10. September 2009 21:37

Hosentasche? Jackentasche? Handtasche?

Ich fand meinen Schlüssel mal im Regenmantel, der im Schrank hing.

Ach ja, ganz schlimm war es, als ich an der Uni arbeitete und schnell bei einer Kollegin vorbeiguckte. Als ich dann ins Sekretariat wollte, merkte ich, dass der Schlüssel fehlte. Ich bekam einen eisigen Schrecken, weil es zwei Schlüssel für die Uni und zwei private waren. Ich ging aufgelöst zu meiner Kollegin und als sie mich trösten wollte, sah sie den Schlüsselbund auf ihrem Regal - in Augenhöhe. Ich hatte den Bund dort abgelegt, weil ich meiner Kollegin geholfen hatte, schwere Gegenstände wegzuschieben.

Bei der Suche blickt man oft in Hüfthöhe, vielleicht hilft es auch, höher gelegene Plätze abzusuchen?

Meine Daumen sind gedrückt!

Ach ja, und meine brandneue EC-Karte fand ich auch nach einem halben Jahr, gut verstaut in einem Briefumschlag zwischen bereits geöffneten Briefen, die ich beantworten wollte (und doch nie beantwortete). War sehr ärgerlich, da ich sie sperren lassen und eine neue bestellen musste, was mich natürlich was gekostet hat.

Beitrag von „ulsa“ vom 10. September 2009 21:39

Jackentasche einer Strickjacke, die ich dann ausgezogen habe, weil es zu warm wurde?

Beitrag von „Vanana“ vom 10. September 2009 21:42

Oh, ihr seid so lieb!

Hört nicht auf.

Ich lege eine Liste an und hake nochmal ab.

Das mit dem oben ablegen habe ich auch schon vermutet, zumal die Katze gerne auf dem Schrank pennt...

Wo war nochmal die Leiter?



vanana

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. September 2009 21:55

In einem nicht komplett geschlossenen auf dem Kopf stehenden Regenschirm im Regenschirmständer neben dem Schränkchen im Flur.

Beitrag von „unter uns“ vom 10. September 2009 21:59

Der Klassiker ist auch bei mir: Ich lege Dinge oben drauf. Also vielleicht mal alles, was gestapelt aussieht oder unter dem etwas liegen könnte vorsichtig hochheben.

Beitrag von „samonira“ vom 10. September 2009 22:01

Hallo vanana!

Vor vielen Jahren habe ich ein ganz einfaches Schlüsselbrett direkt zwischen Eingangstür und Garderobe angebracht.

Ist inzwischen Routine, den Schlüssel da aufzuhängen.

Grund war damals, dass mein Sohn es fertiggebracht hatte, mein Schlüsselbund in der Schublade unter dem Herd zu verstauen. Es hat Tage gedauert, bis ich ihn dort gefunden hatte!

Mein Sohn (eben selbiger) kriegt es immer noch nicht gebacken, SEINEN Schlüssel ebenfalls ans Schlüsselbrett zu hängen.

Hier einige seiner bevorzugten Ablagen (meist finde ICH den Schlüssel wieder):

Badezimmer (auf der Fensterbank oder neben dem Waschbecken),
Esstisch,
Mikrowelle (daneben oder drauf),
Sofaritze,
Teppich kurz vor Sofakante,

unter dem Couchtisch,
bei seinen Schuhen,
neben dem Telefon,
neben dem Computer,
unter Handschuhen, Jacken etc.,
unter seinem Rucksack.

Mehr fällt mir gerade nicht ein, vielleicht hilft's ja.

Ich drück die Daumen!

Liebe Grüße,

samonira

Beitrag von „Niggel“ vom 10. September 2009 22:02

hast du schon mal hinter dem Schrank geschaut? Vielleicht liegt er zwischen Schrank und Wand?

Meinen finde ich auch mal gerne auf dem Küchentisch oder in der Seitentasche vom Einkaufskorb wieder... was hattest du denn alles dabei, als du in die Wohnung bist? Hast du ihn vielleicht in deine Reisetasche/Koffer gesteckt, weil du an den Urlaub gedacht hast? Manchmal macht man ja sowas...

Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. September 2009 22:04

kühlschrank / tiefkühltruheda finde ich ab und an gern sachen wwieder

Beitrag von „Kiray“ vom 10. September 2009 22:04

Guck in Schuhen nach. Ich meine mal nen Schlüssel auf den Schrank gelegt zu haben, davor standen mehrere Paar Schuhe, irgendwer hat den Schlüssel runter in die Schuhe geschusselt,

die Schuhe hat mein Freund samt Schlüssel weggeräumt. Hat eeewig gedauert, bis die Suche erfolgreich war...
Dir viel Glück!

Beitrag von „Conni“ vom 10. September 2009 22:07

Zitat

Original von Powerflower

Ach ja, und meine brandneue EC-Karte fand ich auch nach einem halben Jahr, gut verstaut in einem Briefumschlag zwischen bereits geöffneten Briefen, die ich beantworten wollte (und doch nie beantwortete).



DAS könnte von mir sein.

Meine EC-Karten habe ich auch immer sperren lassen. Zum Glück habe ich eine Bank, bei der die neue Karte entweder nichts oder nur 5 Euro kostete. Mein Bankberater kannte mich dann schon. (Es war in einer stressigen Zeit mit Wohnungs-Groß-Modernisierung, als ich 3 EC-Karten innerhalb von 9 Monaten verbasselte. 2 habe ich wiedergefunden. Nr. 3 ist nie aufgetaucht, vielleicht ist sie versehentlich (zwischen unbeantworteten Briefen) im Papiermüll gelandet...

Beitrag von „Conni“ vom 10. September 2009 22:25

Jetzt wieder on topic:

Dinge, die ich suche, liegen bei mir manchmal auch:

Auf dem Schreibtisch, unter anderen Sachen,
in den Schreibtischschubladen,
in der Besteckschublade,
im Teebehälter,
auf der Waschmaschine,
nach dem nächsten Waschen durchaus dahinter,
im Badezimmerschrank,
im Flurschrank,

in irgend einer anderen Schublade...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. September 2009 22:31

Im Kühlschrank!

Beitrag von „alias“ vom 10. September 2009 22:46

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

Im Kühlschrank!

???

So verpeilt war ich noch nie, dass ich meinen Schlüssel dort abgelegt hätte 😅

Aber:

- weil ich meine Kleidung im Schlafzimmer ablege: Zwischen den Matratzen
 - im Sofapolster
 - unter dem Sofa
 - auf dem Fensterbrett hinter dem Blumentopf
 - auf dem Schrank
 - in der Waschküche
 - am Schuhschrank
 - auf den Büchern im Bücherregal (oder dahinter)
 - in der Hosentasche (wobei sich die Hose noch im Wäschestapel befindet)
-

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. September 2009 22:52

Zitat

Original von alias

???

So verpeilt war ich noch nie, dass ich meinen Schlüssel dort abgelegt hätte 😅

Doch, wenn man von aufgeregten maunzenden Fellnasen und nem hysterischen Cocker empfangen wird, die SOFORT den Hungertod sterben, wenn nicht AUF DER STELLE das Futter aus dem Kühlschrank geholt wird. Also wird der Schlüssel gar nicht erst aus der Hand gelegt. Bis man halt am Kühlschrank ist. *g*

Beitrag von „NannyOgg“ vom 10. September 2009 23:10

In der Hosentasche einer Jeans die ich in die Altkleidersammlung geben wollte. War der Schulschlüssel. Drei Wochen blanke Horror... ich hab zwar ne Versicherung, aber das wär so PEINLICH gewesen... dann sortierte ich die Klamotten um sie in den Sack für die Sammlung zu packen... 😞

Ich versuche grade krampfhaft, mir bestimmte feste Plätze anzugewöhnen...

Ein Klassiker ist ja auch dieses Schreckgefühl wenn man in der Schultasche nach dem Hausschlüssel sucht und ihn nicht sofort dort findet wo man MEINT ihn hingepackt zu haben... (und umgekehrt) ---könnt ich echt drauf verzichten...

Ansonsten könnt ich die Liste erweitern um:

- neben dem Telefon (den Anrufer erwisch ich noch...)
- hinter dem Flurtischchen (draufpfeffern, runterfallen hör, heb-ich-nachher-auf, schwups-aus-dem-Sinn)
- auf dem Schuhregal (unter der Post)
- IM Geschirrschrank (Teetasse raus, Schlüssel drinlassen...)
- neben dem Computer (nur schnell schon mal anschalten, jaja)
- irgendwo im Bad (es war dringend)
- auf, unter, zwischen massig Post/Werbung/Zettelchaos

Nochn Tipp (wenn er wieder da ist - und er WIRD auftauchen!):
GROOOÖEN Schlüsselanhänger dran machen. =)

Viel Glück beim Suchen! *daumendrück*

Beitrag von „Powerflower“ vom 10. September 2009 23:11

Hat Hawkeye also auch Fellnasen?

Ich staune, wie viele Verstecke ihr habt. So viele Verstecke wie ihr habt, so oft verliere ich den Schlüssel gar nicht. 

Seit ich wieder einen Schlüsselbund mit vielen wichtigen Schlüsseln habe, habe ich ihn an ein langes Band gehängt. Zwar unpraktisch zum Verstauen, dafür aber leichter wiederzufinden. Nützt nur nicht viel, wenn man sich aussperrt, wie mir vor ca. 3 Monaten passiert. 

EC-Karten lege ich nie wieder zwischen zu beantwortete Briefe, die teilweise schon 5 Jahre alt sind.  Ab sofort platziere ich sie bei meinen Kontoauszügen.

Beitrag von „alias“ vom 10. September 2009 23:26

Es gibt übrigens Schlüsselanhänger, die zu piepsen beginnen, sobald man pfeift... nach dem Motto: Komm, Fifischlüssel, komm...

http://shop.ebay.de/i.html?_nkw=Ke...=1&_from=&_ipg=

Beitrag von „NannyOgg“ vom 10. September 2009 23:36

ja... supernervig ... selten Reaktion wenn man sie WIRKLICH sucht, pfeifen meist genau dann, wenn man genau weiß wo sie sind. *g*

Beitrag von „Schmeili“ vom 11. September 2009 14:36

Handtuchhaken auf der Toilette (mein Lieblings-verschluder-Ort in der Schule).

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. September 2009 16:02

Mein Handy war schon mal im Besteckkasten der Spülmaschine, 70 Grad, parentief rein.

Beitrag von „Powerflower“ vom 11. September 2009 16:46

Leute, wie stellt ihr das an??

Das erinnert mich an meinen Vater, der seine Brille suchte, während sie auf seiner Nase saß.

Beitrag von „Conni“ vom 11. September 2009 22:44

Zitat

Original von Powerflower

Das erinnert mich an meinen Vater, der seine Brille suchte, während sie auf seiner Nase saß.

Das ist der Nachteil dieser Ultraleichtgestelle.

Die früheren Plastikgestelle mit großen Gläsern hatten ihre Vorteile. 😎

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. September 2009 01:11

Das ist mein Thread!

Hab meinen Haustürschlüssel verloren, als ich dne Rücksitz im Auto umgeklappt hab. Ich war sicher, dass er zwischen Kofferraum und Rückbank gerutschet ist. Wir haben das halbe Auto auseinander und wieder zusammen gebaut. Der Schlüssel ist weder in der Ritze noch im Kofferraum noch unter der Rückbank und auch nicht im Radkasten. Ich weiß nicht mehr, wo ich noch suchen soll!

Beitrag von „Melosine“ vom 12. September 2009 16:53

Zitat

Original von Hawkeye

kühlschrank / tiefkühltruheda finde ich ab und an gern sachen w wieder

Menno, das wollte ich schreiben. 😊 Hab kürzlich nach dem Einkaufen verzweifelt meine Geldbörse mit allen EC- und Kreditkarten gesucht. Wollte schon alles sperren lassen, da hab ich es durch Zufall in der Tiefkühltruhe gefunden.

Mein Schlüssel ist auch öfter verschwunden. Gerne ist er noch in einer Hosentasche oder auf dem Waschbecken im Bad.

Beitrag von „neleabels“ vom 12. September 2009 17:27

Das ist genau der Grund, warum es für meinen Schlüsselbund exakt zwei Orte gibt: entweder er ist mit Hilfe einer Schlüsselkette an meiner Hose festgekettet oder er liegt sicher und warm in seinem Schlüsselschälchen auf dem Schränkchen mit den Kochbüchern. Es gibt kein nirgendwo anders....

Eine Schlüsselversicherung habe ich trotzdem. :tongue:

Nele

Beitrag von „Vanana“ vom 12. September 2009 20:32

Verschämt gestehe ich:

Immer noch nichts. All eure genialen Tipps sind abgehakt, die Mieter im Haus total entnervt, die Kinder 1000 mal gelöchert...

Ihr müsst wissen, dass man meinen Schlüssek als 'den Erdbeerschlüssel' bezeichnet, weil ihn eine riiiiiiiiiiieeeeeeeeeesige Erdbeere ziert. Noch riesiger!!!

Sollte eigentlich beim wieder Finden (*hä? Wie schreibt man das?*) helfen.

Grmpahmf.

Das war die peinlichste GLK, die ich je hatte. Ähm... finde ihn sicher wieder... 

Ich werde jetzt noch in das Flusensieb schauen.. Und in alle Hosentaschen. Und in die Töpfe.

Dann melde ich mich wieder.

unverdrossen: vanana

Beitrag von „alias“ vom 12. September 2009 23:29

Bevor die nächste Altpapierleerung erfolgt: Nachschaun.

Befindet sich am Schlüsselbund ein Schrankschlüssel? Steckt der dort, wo er passt? 

In Abwandlung von Saint-Exupéry: "Manchmal ist das Naheliegende für die Augen unsichtbar"

Beitrag von „nofretete“ vom 13. September 2009 11:14

Ich habe meinen mal in der Abstellkammer wiedergefunden und im Kleiderschrank.

Im Kühlschrank habe ich schon Vermisstes wieder entdeckt.

Beitrag von „neleabels“ vom 13. September 2009 11:32

Zitat

Original von alias

In Abwandlung von Saint-Exupéry: "Manchmal ist das Naheliegende für die Augen unsichtbar"

Das klassische Beispiel für so ein Phänomen ist natürlich "The purloined letter" von Edgar Allan Poe. Allerdings wäre mir nicht bewusst, das schon jemand ein *zizekian* oder *lacanian reading* auf einen verlorenen Lehrerschlüssel angewandt hätte. :tongue:

Beitrag von „Vanana“ vom 13. September 2009 14:27

alias:

Wir haben schon alle drei 75 Liter Restmülltonnen ausgeräumt.
In diesem Haus tragen drei der Kinder noch Windeln... Die landen in den besagten Tonnen...
Zwei Autos wurden vom Hof gefahren, damit wir gut sortieren konnten.
Die Blicke der Nachbarn und Vorbeigehenden waren es wert!!!
Morgen werden die Tonnen abgeholt, eigentlich kann er da nicht mehr drin sein.
Nachdem die Katze viele Dinge verschleppt, bin ich recht sicher, dass sie auch den Schlüssel erbeutet hat.
Und sonst war es eben doch meine Schusselligkeit...

Eigentlich habe ich nämlich auch exakt 2 Plätze für den Schlüssel (Bord und Korb), aber eben dieses eine Mal! Verflixt!!!

Halte euch auf dem Laufenden.

Liebe Grüße - und einen guten Start morgen/übermorgen allen BWbergern und Bajuwaren!!!



Beitrag von „Nordsternhaus“ vom 13. September 2009 15:06

Huhu!

Ich drück dir die Daumen!

Ich bin auch so ein "Verleger".

Schon wenn mein Geldbeutel oder mein Schlüssel nicht nach 1 Sekunde Tasten in der Tasche (mein Mann nennt sie auch "das schwarze Loch" - und ich gestehe, dass ich manchmal selbst Angst habe reizzugreifen, weil vielleicht schon Leben entsteht....bei Tchibo gibt es übrigens eine Tasche mit Innenleuchte 😊) auftaucht, brauch ich schon Deo und Bachblüten. Ich bin eine richtige Hysterie-Tante. Meistens finde ich die Sachen an den Orten, an denen sie sein

sollten und an denen ich zuerst nachgesehen hab...nur nicht gründlich genug.

Liebe Grüße
Nordsternhaus

Beitrag von „Nananele“ vom 13. September 2009 16:49

Zitat

Original von Vanana

alias:

Wir haben schon alle drei 75 Liter Restmülltonnen ausgeräumt.
In diesem Haus tragen drei der Kinder noch Windeln... Die landen in den besagten Tonnen...
Zwei Autos wurden vom Hof gefahren, damit wir gut sortieren konnten.
Die Blicke der Nachbarn und Vorbeigehenden waren es wert!!!



Ach du Himmel! *urghs*

Ich drücke ganz fest die Daumen und empfehle Nachsehen in allen Hosentaschen, auch die, die du vermeintlich nicht anhattest oder dein Mann, deine Kinder usw.

[quote] Sollte eigentlich beim wieder Finden (hä? Wie schreibt man das?) helfen. [quote]

Ich würde "beim Wiederfinden" sagen, aber ohne Gewähr. 😊

Also nochmal toitoitoi!

Beitrag von „EffiBriest“ vom 13. September 2009 16:57

Ich drück dir auch die Daumen! Ich bin leider auch so ein Schussel, leider ist eine recht teure Kette wegen meiner Schusseligkeit auf der Mülldeponie gelandet: Ich hatte sie auf einen Stapel

Zeitungen gelegt und noch gedacht, da musst du sie wegnehmen. Das hatte ich dann vergessen 😞 und mein Mann hat die Zeitungen dann weggeschmissen und die Kette übersehen (war eine ganz dünne aus Edelstahl). Gemerkt hab ich es donnerstags, dass die Kette weg war, aber leider kommt die Müllabfuhr bei uns mittwochs 😭

Beitrag von „Mohaira“ vom 14. September 2009 00:05

Hast du ihn vielleicht versehentlich fallen gelassen und dann unter ein Regal, Bett oder sonstwohin gekickt?

Meine Mum hat es mal fertig gebracht nachm Urlaub, Schmuck, den mein Vater ihr geschenkt hat zu verlegen. Nicht nur unser Haus, auch das in Spanien wurde auf den Kopf gestellt. Monate später hat mein Vater das Säckchen mit dem beliebten Schmuck gefunden.... im Stromkasten!



Scheinbar meinte meine Mutter beim Auspacken, dass er da kurz gut aufgehoben ist. Hehe!

Beitrag von „alias“ vom 14. September 2009 19:19

Zitat

Original von Vanana

...

Nachdem die Katze viele Dinge verschleppt, bin ich recht sicher, dass sie auch den Schlüssel erbeutet hat.



Na - wenn du schon den Schlüssel nicht findest - eine Schuldige hast du ja gefunden....

<chauvimodus an>

Zum Glück war's kein Kater...

<chauvimodus aus>

Beitrag von „Vanana“ vom 14. September 2009 20:38

alias! Brüll!! (oder: Schnurrrrr...) 😂

Welche Knöpfe hast du noch zum An- und Ausschalten?

Werde auf jeden Fall meine unschuldige Mieze heute noch kraulen - sozusagen als Entschuldigung.

Sie heißt übrigens Stella. (Knopfdrück)

So!!

Nun flugs ans Vorbereiten. Gibt nichts neues, aber heute kam die Müllabfuhr.

Und wir tauen den Kühlschrank ab.

Bin gespannt!!!

‘N schönen Abend wünscht grinsend

vanana

Beitrag von „Entchen“ vom 15. September 2009 14:53

Was findet ihr denn alle in euren Kühlschränken? 😂 😂

Eine Kollegin von mir hat ihren Schlüssel nach Tagen in der Spielkiste ihres Sohnes wiedergefunden. Der Kleine verkleidet sich gerne und meinte, so ein Schlüsselbund sei ein tolles Accessoire. 😂

Beitrag von „Vanana“ vom 15. September 2009 18:56

JAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA!!!



Mein Erdbeerschlüssel ist wieder da!!!

Es war nicht die Katze.

Sondern: Aus der kleinen LikeABike-Tasche meiner Tochter holte soeben ihr Kumpel meinen klimpernden Schlüssel und hielt ihn stolz in die Höhe.

Ich habe ihn fast erdrückt vor Freude (den Kumpel, meine ich)!! Nun hat er gleich eine große Milka Schoko-Keks Tafel bekommen, was ihn hoffnungslos überforderte.

Leute!!

Der Kühlschrank ist auch endlich mal abgetaut...

Ich danke für eure Mithilfe und wünsche für immer allen Betroffenen das gleiche Glück.

Sekt raus!

Küsse  von einer überglücklichen

vanana

Beitrag von „NannyOgg“ vom 15. September 2009 19:08

Hey, klasse! 

Ich hab grad überlegt ob ich noch mal ein paar gute Wünsche in deine Richtung schicke...

Oh Mann, das setzt Endorphine frei, was?   =)

Beitrag von „Niggel“ vom 15. September 2009 19:15

Konntest du denn aufklären, wie er da hin gekommen ist?

...oder hast du einfach geschlussfolgert, dass es deine Tochter gewesen sein muss? 

Achso: Glückwunsch 

Beitrag von „Vanana“ vom 15. September 2009 20:57

Danke für die Glückwünsche!!!

Meine Theorie: Den Schlüssel habe ich am besagten Tag tatsächlich

- a.) auf die Mülltonne
- b.) auf den Kindersitz meiner Tochter, der immer im Hausflur steht

gelegt.

Bei Ablage folgte der Gedanke: "Na ja, zwar nicht der richtige Platz, aber ich fahre ja eh gleich zum Flughafen."

In den Stunden bis zur Abfahrt hat wohl entweder meine Kleine oder ihr Kumpel für den Schlüssel einen anderen Platz gesucht, das Rad steht ebenfalls im Flur.

Letzten Endes habe ich einfach den Schlüssel nicht an den dafür vorgesehenen Platz gelegt und bin schuldig.

Wir freue ich mich darauf, morgen den Generalschlüssel zurückgeben zu können 😊

LG

vanana

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. September 2009 21:51

lach Herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „Dalyna“ vom 15. September 2009 22:32

Kann mir jetzt vielleicht noch jemand Tipps geben, wo in meinem Auto der Hausschlüssel noch sein könnte? Der ist leider immer noch weg 😕

Hab schon 1000 Mal die Frau im Fundbüro genervt, weil ich ja nicht ganz ausschließen will, dass er neben das Auto gefallen ist, auch wenn ich ihn da nicht gesehen habe. Aber dann müsste er ja umgekehrt wieder im Auto irendwo sein....

HILFE!!!!

Beitrag von „NiciCresso“ vom 15. September 2009 22:38

SELTEN so laut gelacht und geprustet wie bei diesem Thread gerade!

Herrlich. Bin richtig beschwipst.

Mann, ihr seid  echt alle zum Teil so witzig!

Danke für diese erheiternden Minuten und wie super, dass der Schlüssel wieder da ist. Ein Happy End!

Und Dir viel Glück Dalyna! Für IM Auto fällt mir echt auch nicht mehr mehr ein..

Beitrag von „Niggel“ vom 16. September 2009 09:39

@ dalyna: Auch, wenn es unwahrscheinlich ist: hast du schon mal in der Ausbuchtung von Reserverad nachgeschaut?

Wenn du die Rückbank umgelegt hast: Vielleicht ist er unter die Stoffverkleidung vom Kofferraum gerutscht, hinter den sitzen?

Was hast du denn für ein Auto, beim Zafira kann man ja ganze Sitze aus dem Kofferraum zaubern, falls du sowas hast: Ist der Schlüssel vielleicht darunter bzw. dort in irgendeinem Schlitz?

In den Seitenausbuchtungen vom Kofferraum, dort wo z. B. das Warndreick ist?

hast du einen kleinen Müllheimer im Auto intergriert, wo du ihn vielleicht reingelegt hast? Vorne gibt es ja immer Aschenbecher, ab und zu gibt es sowas ähnliches auch hinten.

In den Schlitten von den Anschnalldingern?

Zwischen Sitzfläche und Lehne?

hmmm....

Beitrag von „Dalyna“ vom 16. September 2009 14:22

Der Schlüssel ist mir ja beim Umklappen aus der Hand gerutscht.

Gesucht habe ich: in der Ritze zwischen Sitz und Kofferraum, im Kofferraum, im Reserveradkasten, unter dem Reserverad, unter den Sitzen und in der Werkstatt hat der Kerl auch unter dem Rücksitz getastet, weil ich der Ansicht war, dass er in der Ritze zwischen Rückenlehne und Kofferraum verschwunden ist und da nur noch die Möglichkeit war, dass er in den Schlitz von den Gurten gerutscht ist. Da hat er wohl nichts fühlen können und meinte, dann gäbe es auch keine andere Möglichkeit mehr, während meine Mutter ja davon überzeugt ist, dass der Schlüssel auch noch viel weiter gerutscht sein könnte. Allerdings kann ich ja nicht das ganze Auto auseinander bauen...

Weg gelegt hab ich den Schlüssel leider gar nicht, sonst könnte ich ja noch hoffen, dass ich ihn einfach nur an einen total blöden Ort geräumt hätte *grummel*

Beitrag von „Niggel“ vom 16. September 2009 16:58

Hmmm...

Das einzige, was mir noch einfallen würde, wäre ein (starker) Magnet. Das funktioniert natürlich nur, wenn der Schlüssel magnetisch ist, was ja blöder Weise nur wenige sind. ... Wobei das Auto bei der Sache auch hinderlich sein könnte... 

War es denn ein einzelner Schlüssel? Dann könnte die Theorie deiner Mutter stimmen, denn unter den Sitzen sind ja immer kleinere Hohlräume. Wenn das nicht der Fall ist, dürfte er ja nicht so tief gerutscht sein....

Beitrag von „Dalyna“ vom 16. September 2009 19:11

Es war ein Ring mit zwei größeren und einem ganz kleinen Schlüssel.

Beitrag von „Vanana“ vom 16. September 2009 19:14

Ich drücke dir sowas von die Daumen!!!

Und morgen werfe ich meinen Schlüssel für dich über die rechte Schulter. Wer weiß? Vielleicht hilft's??

Nicht verzagen!!!

Drückend
vanana

Beitrag von „Schubbidu“ vom 16. September 2009 22:37

Zitat

Original von Vanana

Ich drücke dir sowas von die Daumen!!!

Und morgen werfe ich meinen Schlüssel für dich über die rechte Schulter.

HALT! Nicht dass du ihn danach wieder suchen musst. 

Sachen gibts, die gibts garnicht...

Beitrag von „Vanana“ vom 17. September 2009 21:19

Hmpf :D. Da hast du auch wieder recht.

Dann lass' ich das lieber und drücke nur die Daumen!! Gibts denn schon was neues?

Beitrag von „Conni“ vom 17. September 2009 22:56

Cool, dass der Schlüssel wieder da ist.

Manchmal bin ich so froh, kein Auto zu haben. Heißt: Keinen Autoschlüssel suchen und kein Auto suchen -wobei zumindest letzteres nicht im Kühlschrank sein könnte... 😅

Beitrag von „Dalyna“ vom 18. September 2009 10:45

Mein Auto steht immer auf meinem Parkplatz. Das ändert nur leider nichts daran, dass es meinen Hausschlüssel auf unerklärliche Weise gefressen hat *grumpf*

Ich werd weiter suchen, wenn ich nicht mehr unter Antibiotika-Drogen steh. Beim nächsten Saugen werd ichs nächste Woche nochmal auf den Kopf stellen und eventuell in einer anderen Werkstatt nochmal nachfragen, ob die noch eine Idee haben, wo ich suchen könnte. Dann geb ichs auf und wechsel das Schloss aus...

Beitrag von „Niggel“ vom 19. September 2009 11:15

falls dich das tröstet: eine Bekannte von mir hat vor über einer Woche ihre Handtasche verloren. Gestern bekam sie dann einen Anruf vom Fundbüro, dass die Tasche aufgeataucht sei und noch ALLES (Schlüssel, Handy, Portemonnaie inkl. EC-Karte und Geld,...) drin sei. Also, vielleicht besteht noch Hoffnung...